

Die ultimative Lösung der Kartenfrage

Beitrag von „Reegath“ vom 18. Februar 2008, 12:00

Meiner bescheidenen Meinung nach wird den Kartenorgas viel zu viel Bedeutung zugemessen. Für mich besteht der Sinn einer Karte darin einen etnsprechenden Rahmen für Plots zu bieten.

Will eine Nation z.B. den Weltraum erforschen oder Polarexpeditionen loschicken, ist es natürlich vorteilhaft, wenn diese Dinge auch irgendwie geregelt sind und nicht jeder Staat seine eigene Vorstellung von der Welt und dem Universum hat.

Dahingehend finde ich die AIC gelungen. Es ist eine "vereinheitlichte" OIK. Die OIK hingegen bietet einem viel mehr Spielraum für eigene zum Teil auch sehr skurille Ideen.

Daher denke ich, dass es niemals zu einer Vereinigung aller Karten zu einer Welt kommen wird. Ich kann mir nämlich nicht vorstellen, dass man bei der AIC z.B. einen eckigen Mond simen kann. Dort wird eben Wert auf Logik und RL-Physik gelegt. Hingegen ist es bei der OIK möglich die Regeln der Physik außer Acht zu lassen und z.B. Teleporter oder Photonenwaffen zu besitzen.

Jeder Staat / Staatengründer muss wissen, in welche Richtung er gehen will.

Die OIK hat aber den Vorteil, dass dort die meisten Mikronationen ansäßig sind und man sich die Staaten mit denen man Kontakte eingehen will aussuchen kann. Die anderen Ignoriert man halt.

Gäbe es bei der OIK wie sie jetzt ist zusätzlich Klimazonen, einheitliche Maßeinheiten sowie eine runde Welt mit Polatkappen wäre ich rundrum glücklich und zufrieden.